

 <p>Gleimhaus Halberstadt [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Brief J. J. Spaldings an J.W.L. Gleim vom 31. Januar 1757</p> <p>Museum: GLEIMHAUS Museum der deutschen Aufklärung Domplatz 31 38820 Halberstadt 0 39 41 / 68 71-0 gleimhaus@halberstadt.de</p> <p>Sammlung: Handschriftensammlung</p> <p>Inventarnummer: Hs. A 3827 (Spalding 38)</p>
--	---

Beschreibung

Freude über Gleims Brief, bittet dringend um Nachricht, daß er wieder gesund ist. Spalding bittet, ihn im Sommer zu besuchen, Sulzer, vielleicht auch Sack können ihn begleiten, Herr v. Arnim wird sich über einen Besuch freuen. Freude über Gleims Fabeln. Frage nach dem Befinden Kleists. Über den Tod seines Bruders und des Herrn Willich, den er wie seinen Bruder liebte. Über den Unglauben des verstorbenen Maaß, hofft, daß er aus einer besseren Quelle als der allgemeinen Mode kommt, lobt das Moralische in Gleims Fabeln. Schickt seine Aufsätze aus den Greifswalder Intelligenzblättern. Spalding wird Ostern Pastor in Barth. Spalding bittet zusammen mit seiner Familie, daß Gleim häufiger schreibt.

Grunddaten

Material/Technik:	Handschrift auf Papier
Maße:	1 Doppelbl. 4°

Ereignisse

Verfasst	wann	31.01.1757
	wer	Johann Joachim Spalding (1714-1804)
	wo	Lassahn
Empfangen	wann	
	wer	Johann Wilhelm Ludwig Gleim (1719-1803)
	wo	

Schlagworte

- Aufklärung
- Briefkultur
- Freundschaftskultur
- Literarische Öffentlichkeit